

Nepper, Schlepper, Bauernfänger oder wissen sie nicht was sie tun???

Gewerkschaft Deutscher Lokführer (GDL) und Vorstand der BVG im Einklang!!!

Das Herr Sturmowski als Vorstandsvorsitzender der Berliner Verkehrsbetriebe keine Gelegenheit auslässt, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die vor dem 01. September 2005 bei der BVG beschäftigt waren, wissentlich falsch als übertariflich bezahlte Beschäftigte bezeichnet, ist uns hinlänglich bekannt.

Wie uns aber erst jetzt bekannt wurde, erhält Herr Sturmowski direkte Rückendeckung durch den GDL Bezirksvorsitzenden Berlin-Sachsen-Brandenburg, Herrn Kernchen. Er erklärte bereits auf der Betriebsversammlung der Berlin Transport GmbH am 24.04.2008 sinngemäß, *dass Sicherungsbeträge nicht mehr zeitgemäß sind!!!* Wer sich erinnert, wird feststellen, dass wir uns zu diesem Zeitpunkt in der härtesten Tarifauseinandersetzung in der Geschichte der Berliner Verkehrsbetriebe befunden haben, in der wir um den 100% Erhalt unsere hart erkämpften Sicherungsbeträge gerungen haben.

Das, dass nicht nur seine persönliche Meinung war, beweist der Tarifabschluss bei den Lokführern. Wer sich intensiv mit diesem Abschluss und dem Tarifgefüge beschäftigt, wird feststellen, dass die meisten Altbeschäftigten Lokführer leer ausgegangen sind.

Vielleicht können unsere Kollegen, die aktiv für die GDL im Betrieb tätig sind, für Aufklärung sorgen. Ich lade sie zu unserer Fachausschusssitzung am 6. Mai um 14:00 Uhr im Raum C2002 auf dem Betriebshof Lichtenberg ein.

[Hier der Link zur Info der Transnet](#)

Frank Kulicke

Sprecher des FA Straßenbahn